

Sonntag
12.11.2006



Die offizielle Zeitung zum 43. Münchner Sechs-Tage-Rennen 2006

Generali-Lebenszeichen

Bartko erobert Sieg im Ausscheidungsfahren



Das Team Generali setzt sich in Szene: Sieg im Ausscheidungsfahren. Robert Bartko, der Dampfhammer aus Potsdam, lässt im Finale des Americaine trotz immer noch nicht ausgestandener Rippenprellung Bruno Risi keine Chance. Risi zog zwar mit toller Beschleunigung an, konnte aber den 90 Kilo-Muskeln und Durchsetzungswillen auf der Zielgerade nicht stand halten. Foto: ta

Unter anderem lesen Sie heute:

Zabel/Risi weiter vorn S. 2 Aufbau der Sixdays-Bahn S. 18/19
Interview: Llaneras/Galvez S. 4 Die Original Coyote Ugly-Girls S. 23

Stand nach der 3. Nacht

Fahrer:	Team	Runden	Punkte
1. Erik Zabel/ Bruno Risi	2	0	203
2. Franco Marvulli/ Iljo Keisse	9	2	191
3. Danny Stam/ Peter Schep	3	2	135
4. Juan Llaneras/ Isaac Galvez	8	3	92
5. Christian Grasmann/ Christian Lademann	13	4	118
6. Robert Bartko/ Andreas Beikirch	1	4	78
7. Paolo Bettini/ Marco Villa	10	8	88
8. Andreas Müller/ Alexander Aeschbach	12	8	75
9. Stefan Löffler/ Sebastian Frey	5	9	65
10. Andreas Kappes/ Erik Mohs	7	10	89
11. Marc Hester/ Mathe Pronk	4	11	56
12. Gerd Dörich/ Frank Kowatschitsch	15	13	40
13. Angelo Ciccone/ Fabio Masotti	6	15	53
14. Christian Bach/ Roger Kluge	14	16	72

Lars Teutenberg ausgeschieden
Erik Weispenning neutralisiert



Gelbes Trikot für den Galaxy



Niedermaier & Reich

Landsberger Straße 432 Ingolstädter Straße 57
81241 München 80939 München
Telefon 089/5 00 88-111 Telefon 089/31 89 96-11
www.niedermaier-reich.de

Autohaus Diermeier

Pasteurstraße 5
80999 München/Allach
Telefon 089/89 205-0
www.ford-diermeier.de

AHG Berg am Laim

Neumarkter Straße 80
81673 München
Telefon 089/43 60 5-0
www.ahg-muenchen.de

Autohaus Kuttendreier

Drosselweg 21
81827 München/Trudering
Telefon 089/45 31 2-0
www.kuttendreier.de

Feel the difference



Spitzenreiter weiter vorn

Marvulli / Keisse verfolgen die Führenden hartnäckig

Das »Dream-Team« des Münchner 6-Tage-Rennens verteidigt »Gelb« und fährt auch am vierten Tag im Trikot der Gesamtführenden. Als einziges Team konnten sie sich in der Nullrunde behaupten und konterten jeden Versuch der direkten Verfolger Franco Marvulli und Iljo Keisse.

Besonders in der Großen Jagd des Abends zeigte sich, wie ernst es Erik Zabel und Bruno Risi mit dem Sieg hier in München meinen. Fast eine Ewigkeit versuchten sie sich am Rundengewinn und fuhren alleine vorneweg. Doch das Feld, um Franco Marvulli und Iljo Keisse, ließ die Beiden nicht ziehen und forcierte im Gegenzug das Tempo bis letztendlich das Urbacher-Team wieder gestellt wurde.

Relativ deutlich kristallisieren sich die Beiden als die wich-

tigsten Gegner der Führenden heraus. Im ersten Deryn-Rennen taktierte Erik Zabel bis zum Schluss, flog von hinten an den Führenden vorbei und sicherte sich souverän wichtige Punkte für den Tagessieg.

Auch in

der zweiten Jagd des Abends konnte sich das deutschschweizer Duo durchsetzen und verwies somit Franco Marvulli und Iljo Keisse sowie Danny Stam und Peter Schep auf die Ränge. Das abschließende Deryn-Rennen wurde sichere Beute für die Fahrer vom Team Schladming. *sz*



Franco Marvulli hat Erik Zabel fest im Visier. Team Schladming ist Verfolger Nummer Eins. Foto: ta

Sprint-Competition

Gewinnen Sie tolle Preise am Stand der Wochenanzeiger



Machen Sie mit beim Gewinnspiel der Münchner Wochenanzeiger im Block H der Olympiahalle. Foto: ta

Welcher Besucher träumt nicht davon, einmal beim 6-Tage-Rennen als »Erster« durchs Ziel zu fahren? Auf die Bahn brin-

gen wir Sie nicht, aber Ihre Sprint-Qualitäten können Sie dieses Jahr am Stand der Münchner Wochenanzeiger in

Block H trotzdem unter Beweis stellen.

Jeweils am Donnerstag, Freitag, Samstag und Montag haben Sie hier die Möglichkeit, sich auf einem Ergometer von Sports Experts mit anderen Besuchern zu messen. Für eine Minute versuchen Sie nach Gefühl einen Schnitt von 30 km/h zu fahren. Der Sieger wird von uns zum Shakira-Konzert eingeladen. Für alle, die nicht erfolgreich waren oder erst gar nicht antreten wollen, bieten die Münchner Wochenanzeiger noch weitere Möglichkeiten für einen »erfolgreichen« Besuch der Sixdays. Sie können jeden Tag an einer Tombola teilnehmen und tolle Preise gewinnen. *red*

Inhalt:

- S. 2: Spitzenreiter weiter vorn
- S. 4: Juan Llaneras und Isaac Galvez im Interview
- S. 6: Show & Entertainment vom Feinsten
- S. 6: Tagesprogramm
- S. 8: Erik Zabel und Bruno Risi im Portrait
- S. 9: Sixdays-Disco von Radio Gong
- S. 10: Großreinemachen ist angesagt
- S. 12: Backstage-Tour
- S. 12: Shuttlebusse
- S. 13: High-Tech für den Radsport
- S. 14: Fahrerfeld 2006
- S. 15: Der Kult aus den 70er Jahren
- S. 16-17: Teams im Überblick
- S. 18-19: Der Bahnaufbau
- S. 20-21: HypoVereinsbank Jugendtreff
- S. 22: Alle deutschen Fahrer im Überblick
- S. 23: Original Coyote Ugly-Girls

Newsletter
 Aktueller Newsletter
 für die diesjährigen
 Sixdays unter
www.6days-news.de

Impressum

Verlag:
 Münchner Wochenanzeiger
 GmbH & Co. Marketing &
 Vertriebs KG
 Moosacher Straße 58b
 80809 München.
 Redaktion:
 Simone Bauer (V.i.S.d.P.),
 Tobias Aumüller, Sören
 Naujoks, Leonie Specht
 Druck:
 Amper-Werbe-Druck
 Hasenheide 11
 82256 Füssenfeldbruck
 Gesamtauflage der 6days:
 32.000 Exemplare
 Copyright 2006 für Texte,
 Fotos und von uns gestalte-
 te Anzeigen beim Verlag.
 Nachdruck, Vervielfältigung
 und elektronische Speiche-
 rung nur mit schriftlicher
 Genehmigung.



WÖHRL
MODE MIT STARKEN MARKEN

CHRIST

Dauglas

Peek&Cloppeburg

SNTURN

s.Oliver

LUDWIG BECK
by HUGO BOSS

PALMERS



GERRY WEBER

olsen

ESPRIT

MUSTANG
THE JEANS

LEVI'S



WORLD OF SHOPPING

SIX DAYS MUNICH
SECHS TAGE SHOPPEN
TAGLICH BIS 20 UHR
120 FACHGESCHÄFTE



peep

München-Neuperlach

3000 PARKPLÄTZE - 2 STD. KOSTENLOS U5 (NEUPERLACH ZENTRUM) UND U8 BUSVERBINDUNGEN: LINIE 139, 195, 196, 197, 192 UND METROBUS 55

¡Hola, que tal!

Madison Weltmeister aus Spanien sind begeistert von München

Die Sieger der großen Jagd am gestrigen Samstag kommen aus Spanien. Die aktuellen Weltmeister im Madison, Juan Llaneras Rosello und Isaac Galvez Lopez standen in einer Rennpause für 6days News Rede und Antwort:

6dn: Wie gefällt Euch das Rennen in München?

Llaneras: Das Rennen in München ist ganz klar eines der schönsten Rennen überhaupt. Das Publikum ist sachverständig und geht gut mit. Die Halle und die Bahn sind erstklassig!

6dn: Welche Ziele habt Ihr Euch für das diesjährige Rennen gesetzt?

Galvez: Als Weltmeister im Madison wollen wir natürlich bei den Jagden zeigen was wir können und möchten gerne in der Gesamtwertung auf das Podium kommen.

6dn: Das wird nicht leicht, wie schätzt Ihr die Konkurrenz ein?

Wechsel klappen perfekt und das Team AIDA zählt auf jeden Fall zu den Ästheteten auf der Bahn.

6dn: Wer sind Eure Favoriten?

Galvez: Das sind auf jeden Fall Erik Zabel und Bruni Risi, die fahren hier fast unschlagbar. Wir müssen sehen ob sie auch weiterhin so stark sind oder ob sich noch eine Möglichkeit zum Angreifen bietet.

Info Juan Llaneras

Der 37-Jährige ist geboren auf der Ferieninsel Mallorca im kleinen Ort Porreres. Er lebt in Girona mit seiner langjährigen Lebensgefährtin Eva und ist Vater von zwei Kindern. Juan hat bereits sechs Weltmeistertitel auf der Bahn gewonnen und ist das vierte Mal in München beim 6-Tage-Rennen zu Gast. Llaneras Rosello ist auf Mallorca Nationalheld, sammelte er doch so viele Titel bei Weltmeisterschaften wie sonst noch kein Bewohner der Insel vor ihm. Beliebt ist er auch wegen seiner offensiven Renngestaltung, die sich durch mutige Attacken auszeichnet, auch aus schlechten Positionen. Diese Fahrweise bescherte ihm schon mehrere unerwartete Siege. Llaneras ist Bahnspezialist

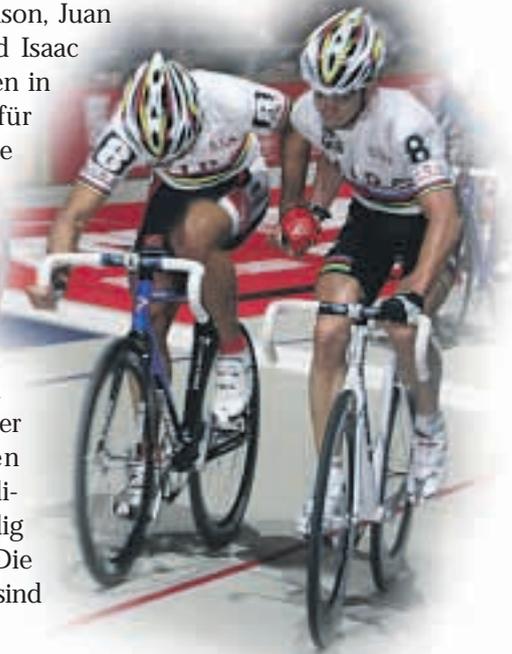
und fährt nur selten Straßenrennen.

Info Isaac Galvez

Der 31-jährige Katalane wurde in Barcelona gewonnen, wo er auch lebt. Galvez ist seit zwei Wochen mit seiner Frau Davinia verheiratet. Seine Profikarriere startete er im Jahr 2000. Sein momentanes Team ist Illes Balears, für das er

Juan Llaneras und Isaac Galvez liegen momentan auf Rang 4.

auch Straßenrennen fährt. Bei der Mallorca Challenge siegte er bei sechs Etappen. Er gewann bis jetzt ein 6-Tage-Rennen. Galvez ist das zweite Mal in München am Start. *stt*



Juan Llaneras



Isaac Galvez

Fotos: ta

SENSATIONSWECHSEL

Der Weltmeister wechselt zu A.T.U

Sie wechseln günstig: Winterreifen ab **27€**



ALLES AUSSER TEUER

Hier steppt der Bär

Show und Entertainment vom Feinsten beim 43. Münchner 6-Tage-Rennen

Für den einen sind es die heißen Jagden auf der Bahn – für den anderen die bunte Show drumherum! Eines jedoch ist klar: Ob Pedale oder Party – die Münchner Sixdays bieten beides und das vom Feinsten. Und dass das Entertainment mindestens genauso wichtig ist wie der Sport, beweist einmal mehr

das umfangreiche Rahmenprogramm, das die Besucher vom 9. bis 14. November in der Olympiahalle erwartet. Für Stimmung und Abwechslung im Programm sorgen mehrere Top-Acts, die auf die sechs Abende verteilt sind.

Wieder dabei sind die spektakulären »Blechtrömler« Power Percussion – eine

Als »Paganini der Jongleure« machte sich Timo Wopp auf nationalen und internationalen Varietébühnen einen Namen. Seine enorm schnelle und exakte Keuljonglage zeigt Virtuosität auf höchstem Niveau. Action ist wieder angesagt bei Dave Blundell aus Liverpool. Der BMX-Akrobat verblüfft mit atemberaubenden Kunststücken auf dem BMX-Rad sein Publikum.

Ein besonderes Highlight für Augen und Ohren wird der Auftritt von drei Künstlern aus dem AIDA-Musical. Die Sänger werden in ihren opulenten Kostümen einige Songs aus

dem Original-Musical vortragen. Einen Vorgeschmack auf ihre Show in der Radio Gong 96,3 Sixdays Disco geben die Akteure der Gastro-Show »Cojote Ugly« an verschiedenen Abenden und auf der Showbar in der Arena.

Passend zum abwechslungsreichen Geschehen auf der Bahn wird natürlich wieder das phänomenale Lichtdesign sein, das die Olympiahalle in viele, verschiedene Stimmungen taucht. Unterstützt und angetrieben wird die Atmosphäre zusätzlich vom Tempo-Sound des Sixdays-DJs, Karsten Kiessling. *red*



sensationelle Combo, die schon letztes Jahr die Halle zum Kochen brachte.

Action pur: Dave Blundell verblüfft auf seinem BMX-Rad mit atemberaubenden Kunststücken. Foto: ta



Tagesprogramm vom 12. November 2006

Am vierten Tag der Münchner Sixdays stehen zahlreiche Highlights auf dem Programm:

14.30 Uhr: Hallenöffnung

14.55 Uhr: Rad-Open

15.57 Uhr: Vorstellung der 6-Tage-Teams

16.12 Uhr: Punktefahren

16.27 Uhr: Showtime mit BMX-Akrobat Dave Blundell

16.38 Uhr: **Herrmann & Schmidt Wertungsfahren** – 1. Wertung

16.49 Uhr: **Löwenbräu Deryn Rennen**

16.59 Uhr: Showtime mit DJ Karsten Kiesling

17.10 Uhr: **Herrmann & Schmidt Wertungsfahren** – 2. Wertung

17.20 Uhr: **Ford-Jagd**

18.13 Uhr: Showtime mit Ausschnitten aus dem Musical AIDA

18.26 Uhr: Rundenrekordfahren

18.47 Uhr: Showtime – Power Percussions

18.57 Uhr: **Löwenbräu Deryn Rennen**

19.12 Uhr: **Herrmann & Schmidt Wertungsfahren** – 3. Wertung

19.25 Uhr: **Bayernlos-Jagd**

Beispiel:



DYNAMICS RSL PRO

- Superlight BiAxial Rohrsatz
- kompl. 30 Gang Ultegra + SPD
- Michelin ProRace Bereifung

keine 1800,-
1199,-

Messepreis **959,20**

SPITZEN-RENNRAD »RSL PRO«

Ultraleichter Biaxial-Alurahmen in Sloping-Geometrie, Aero-Carbonsattel, komplette 30 Gang Shimano Ultegra Ausstattung, Michelin ProRace Profibereifung, schneller Shimano WH-R550 Laufsatz, SPD-Pedale inklusive, leichte ITM-Over-size-Anbauteile, mehrfacher, Rennerprobter Testsieger! Farbe: chromblau-brushed, Größen: 51, 54, 57, 60, 63 cm

... woanders sollten Sie einfach kein Fahrrad kaufen ...

6-DAYS SPEZIAL

20% Messerabatt

stadler

Größtes Zweirad-Center Deutschlands

www.zweirad-stadler.de

Irtimec, Druckfehler, Preisänderungen und Liefermöglichkeiten vorbehalten. Nur teilweise Originalabbildungen. Angebot nur solange der Vorrat reicht.

auch auf bereits reduzierte Angebote

Das Sport-Angebot zu Spott-Preisen!

Machen Sie
jetzt eine Probefahrt mit
Ihrem neuen Chevrolet und
bringen Sie diese Anzeige
mit. Die ersten 50 Probefahrer
erhalten ein Polo-Shirt geschenkt!



Kalos

SE, 1,2 l / 53 kW / 72 PS, Ausstattung: Fahrer- und Beifahrerairbag, Seitenairbags, Klimaanlage, Servo, ABS, ZV mit Fernb., Radio/CD, el. ASP, el. FH vorne, Rücksitzlehne 60:40 umklappbar, Isofix-Kindersitzvorr., Drehzahlmesser, u.v.m.,
Unverbindliche Preisempfehlung: 12.390,-

Kraftstoffverbrauch: innerorts 8,5 (l/100 km), außerorts 5,2 (l/100km), kombiniert 6,4 (l/100km)
CO₂-Emission, kombiniert (g/km): 153

Barpreis:
Monatl. Leasingrate*

9.990,-
129,-



Captiva

2,4 LS 2WD, 5 Sitzer 100kW/136 PS, Ausstattung: Fahrer- und Beifahrerairbag, Fensterairbag Fahrer/Beifahrer, Servo, ABS, ZV mit Fernb., Radio/CD, Dachreling, Klima, Isofix-Kindersitzvorr., el. ASP, el. Fensterh.vo./hi., Rücksitzlehne 60:40 umklappbar, u.v.m.,
Unverbindliche Preisempfehlung: 23.610,-

Kraftstoffverbrauch: innerorts 12,0 (l/100 km), außerorts 7,0 (l/100km), kombiniert 8,9 (l/100km)
CO₂-Emission, kombiniert (g/km): 217

Barpreis:
Monatl. Leasingrate**

20.490,-
249,-

Matiz

S, 0,8 l / 38 kW / 52PS, Ausstattung: Fahrer- und Beifahrerairbag, Servo, ABS, ZV, el. FH vorne, Rücksitzlehne 60:40 umklappbar, Isofix-Kindersitzvorr., Drehzahlmesser, u.v.m.,
Unverbindliche Preisempfehlung: 9.140,-

Kraftstoffverbrauch: innerorts 6,9 (l/100 km), außerorts 4,2 (l/100km), kombiniert 5,2 (l/100km)
CO₂-Emission, kombiniert (g/km): 127

Barpreis:
Monatl. Leasingrate*

7.490,-
89,-



Lacetti

SX, 1,6 l / 80 kW / 109 PS, Ausstattung: Fahrer- und Beifahrerairbag, Seitenairbags, Klimaanlage, Servo, ABS, ZV mit Fernb., Radio/CD mit Lfb., el. ASP, el. FH vorne, Nebelscheinwerfer, Lenkrad verstellbar, Lederlenkrad, Rücksitzlehne 60:40 umklappbar, u.v.m.,
Unverbindliche Preisempfehlung: 16.410,-

Kraftstoffverbrauch: innerorts 9,2 (l/100 km), außerorts 5,9 (l/100km), kombiniert 7,1 (l/100km)
CO₂-Emission, kombiniert (g/km): 178

Barpreis:
Monatl. Leasingrate*

12.990,-
149,-



GMAC Leasing

Chevrolet

*Bei 0 Euro Anzahlung, 36 Monaten Laufzeit und 10.000 Km im Jahr. Ein Angebot der GMAC Leasing GmbH

**Bei 1.999,- Euro Anzahlung, 36 Monaten Laufzeit und 10.000 Km im Jahr. Ein Angebot der GMAC Leasing GmbH

Wickenhäuser

München - Am Olympiapark
Georg-Brauchle-Ring 68
Tel. (0 89) 143 81 00

Eching - neben Ikea
Heisenbergstr. 1
Tel. (0 81 65) 95 35 0

Loisachtal

Wolftrathausen
Hans-Umiller-Ring 42
Tel. (0 81 71) 41 87 0

Chevrolet. Mein großes Plus.



CHEVROLET

»Wir wissen, dass wir es können«

Erik Zabel und Bruno Risi wollen in München als neues Dream-Team begeistern

Wenn aus Gegnern Partner werden, ist das normalerweise eine Sensation. So auch in diesem Winter. Zwei der schnellsten Pedaleure der Sixdays-Geschichte starten nun gemeinsam: »Alpentornado« Bruno Risi und der erfolgreichste aktive Radprofi, Erik Zabel, sind das neue Traumpaard der Münchner Sixdays. Der beliebte Schweizer mit den 40 gewonnenen 6-Tage-Rennen, und Erik Zabel, der Lokalmatador mit 193 Profisiegen und drei Titeln in München, werden die Olympiahalle zum Beben bringen.

Die beiden Protagonisten sorgten schon in den vergangenen Jahren immer für Zündstoff, machten sie doch den Sieg mit ihren damaligen Partnern fast immer unter sich aus. Unvergessen das unglaubliche Finale des Erik Zabel im vergangenen Jahr, als »Ete« das

gesamte Feld mit einer unglaublichen Attacke in der letzten Jagd zerriss und zusammen mit



Erik Zabel fungiert als Lokomotive für die anderen Fahrer.

mit die gleiche Entscheidung wie Zabel, der sich nach eigener Aussage freut, mit dem weltbesten Bahnfahrer auf die Jagd zu gehen.

Die Konkurrenz ist stark, hatte aber bereits in Dortmund – dem Warmup für das Dream-Team

– keine Chance.

Einen Start-Ziel-Sieg erwartet in der Olympiahalle allerdings niemand.

Sind doch traditionell die besten Paare des jeweiligen Winters in München am Start. Die Spannung ist also hoch.

Die ungeteilte Unterstützung des Publikums sollte beiden Fahren aber sicher sein. Risi wurde jahrelang frenetisch vom Münchner Publikum angefeuert. Erst Erik Zabel konnte dem »Alpentornado« mit glanzvollen Leistungen diesen Rang streitig machen. Nun muss sich aber keiner der Zuschauer mehr entscheiden.

Es gilt das Traumpaard zu unterstützen – und zwar gegen eine starke Konkurrenz. Diese lauert natürlich auf Fehler der beiden Routiniers und die sind sicherlich auch nicht ganz ausgeschlossen. Zabel/Risi können sich nicht auf blindes Verständnis verlassen. Ob das vor dem Rennen geübt wird? »Nein. Das macht man als Profi grundsätzlich nicht. Wir wissen, dass wir es können. Gute Profis stellen sich schnell aufeinander ein«, erklärt der 38-jährige Schweizer.

Sören Naujoks



Bruno Risi und Erik Zabel bei einer der schwierigsten Übungen im Rennzirkus, dem Schleuderwechsel.

Fotos: ta

Robert Bartko den Titel eroberte.

Nach Meinung von Risi wer-

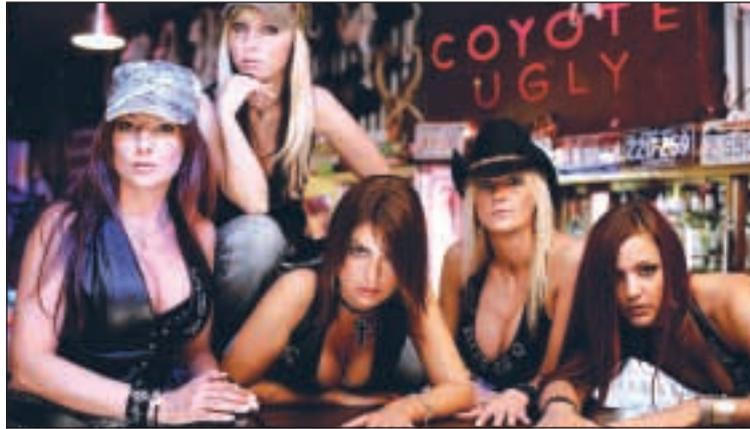
den sich die Beiden optimal ergänzen. Der 36-jährige Deutsche als schneller Turbo, der die Sprints gewinnt und Risi, als taktischer Lenker des Gespanns, der seine langjährige Erfahrung auf der Bahn einbringt: »Ich kann das Rennen lesen und treffe meist im richtigen Moment die richtige Entscheidung«, sagt Risi über sich selbst.

Die Idee, die beiden zusammenzubringen hatte der sportliche Leiter der Münchner Sixdays, Siggie Renz. Der wusste, dass beide Fahrer in München starten wollen und handelte: Er schlug Risi bei einem Telefonat Erik Zabel als Partner vor, wusste er doch um die beendete Karriere von Kurt Betschard, dem langjährigen Standardpartner des Schweizer. Risi sagte zu und traf da-

Six Days - Sexy Nights

Partystimmung für Nachtschwärmer: In der Sixdays-Disco wird gefeiert

Vom 9. bis 14. November 2006 wird in München wieder geradelt bis die Waden glühen. Denn dann kämpfen die besten Bahnradsfahrer der Szene beim 43. Münchner 6-Tage-Rennen um das heiß begehrte gelbe Trikot. Eine großartige Lightshow und Musik von Gong 96,3 DJ Master Karsten Kiessling sorgen während und zwischen den Rennen in der großen Olympiahalle für Partystimmung beim Publikum. Wer dann Lust auf mehr bekommt, der wird nicht enttäuscht werden. Bereits zum vierten Mal übernimmt Radio Gong 96,3 die musikalische Regie bei der Sixdays-Disco. Neben einem überarbeiteten Sound- und Lichtdesign erwartet die Besu-



Die »Original Coyote-Ugly-Girls« treten in der Sixdays-Disco auf.

Foto: Radio Gong

cher wieder Münchens Hitgarantie, serviert durch die besten DJs der Stadt.

Als besonderes Schmankerl geben sich heuer die Original Coyote-Ugly-Girls die Ehre.

Aktuell in der Playboyausgabe 11/2006 zu sehen, zeigen die fünf Mädels in der Sixdays-Disco, dass sie nicht nur optisch etwas zu bieten haben: Egal ob heiße Choreographien,

Feuerspucken, Flaschen-Jonglagen oder gekonnte Gesangseinlagen – hier ist für jeden Geschmack etwas dabei.

An den Plattentellern in diesem Jahr: Die hauseigenen Gong 96,3 DJs Thomas Killian und DJ Randy Andy sowie natürlich DJ Master Karsten Kiessling. Außerdem geben sich die Lokalgrößen DJ Pascha (Drei Türme, Milchbar) und Alex Sasse (Nachtgalerie, Apartment 11) in der Kleinen Olympiahalle die Ehre.

Und das Beste: Der Eintritt zur Disco ist auch heuer im Ticketpreis für die Sixdays mit inbegriffen. Die Sixdays-Disco öffnet täglich ab 21 Uhr, Sonntag bereits ab 19:30 Uhr, ihre Tore.

ProMove

**Simply
the Best**
(Better than all the Rest)

**Radio
Gong
96,3**
Die Hitgarantie

Großreinemachen ist angesagt

Nach den Dopingskandalen: Der Radsport arbeitet an einem sauberem Image

»Nicht jeder, der schnell fährt, ist ein Betrüger«, sagt Jens Voigt, einer der momentan beliebtesten Radprofis. Voigt hat ebenso wie Erik Zabel ungewöhnlich deutlich Stellung bezogen im heißesten Thema dieses Radsport-Sommers. Der Generalverdacht, unter dem jeder erfolgreiche Fahrer seit dem spektakulären Ausschluss der Tour-Favoriten Jan Ulrich und Ivan Basso sowie der positiven Doping-

probe des (Noch)-Tour-Siegers Floyd Landis steht, hat den Radsport bis an die Grenze seiner Glaubwürdigkeit geführt.

Was ist da eigentlich passiert? Dass eine Vielzahl von schwarzen Schafen als Sportbetrüger erfolgreich und lange Zeit unentdeckt im Rennschießen mitmischen konnten, ist seit der Aufdeckung des ersten großen Doping-Skandals, der sogenannten »Festina-Affäre«, während der Tour de France 1998 bekannt. Eine neue Qualität erreichte die öffentliche Aufmerksamkeit aber in diesem Jahr. Ermittlungen der spanischen Polizei setzten eine Lawine in Gang, die beinahe eine ganze Sportart zerstört hätte. Der spanische Arzt Eufemiano Fuentes unterhielt in Madrid ein florierendes Gewerbe mit dem Handel sowie der Verabreichung von leistungssteigernden Substanzen – vor allem mit dem »Tu-

ning« des eigenen Bluts der Athleten mittels Medika-

Ulrichs durch den T-Mobile-Rennstall löste ein Erdbeben aus. Die Zuschauerzahlen bei den Fernsehübertragungen der großen Rennen sanken und die öffentliche Meinung über Radsportler ist seitdem untrennbar mit dem Verdacht auf Betrug verbunden.

Besonders wichtig sind dann Sportler, die deutlich und lautstark eine unbequeme Meinung vertreten. Voigts spontane Reaktion von »Alle aufs Schafott«, getätigt vor der Erkenntnis, dass sein eigener Kapitän Ivan Basso betroffen war, lässt ihn in ehrlichem Licht erscheinen. Interessant ist der Ansatz, den das reformierte Team T-Mobile verfolgt. »Es

geht nicht nur um ein sauberes Team; es geht darum, sauber zu sein und gut zu fahren«, erklärte Dr. Lothar Heinrich, der Mannschaftsarzt des früheren Vorzeigeteams. Der Sponsor trennte sich rasch und nachhaltig von allen Personen, die nicht deutlich genug von der Betrugsszene abzugrenzen waren und praktiziert nun ein System der totalen Kontrolle: DNA-Proben der Fahrer werden hinterlegt, Blutvolumenmessungen sowie eine stetige Kontrolle aller Parameter des gesamten Organismus sollen die Athleten zum gläsernen Rennfahrer machen und von den Verdächtigungen befreien. Erschreckendes Fazit: Nur durch die Behandlung von Sportlern wie Kriminelle lässt sich derzeit Klarheit in eine Situation bringen, die geprägt ist von Verdächtigungen, Lügen, Schweigen und juristischen Tricks. Fatal dabei, der Erfolgsdruck unter dem die Fahrer stehen. Fehlen gute Ergebnisse und Siege – werden andere Fahrer wieder ins Zwielicht gerückt.

Zu wünschen bleibt, dass dem Publikum ein Sport geboten wird, der an Spannung und Faszination wieder an gute Zeiten anknüpft und gleichzeitig die Diskussion über Drogenmissbrauch in Vergessenheit geraten lässt. Hoffnung macht sich also breit, dass sich der Radsport vom Makel des Betrugs in einer leistungsbesessenen und sensationshungrigen Gesellschaft befreien kann. Frei nach dem Credo von Tour-Chef Christian Prudhomme: »Man muss den Willen haben, aufzuräumen.«

Sören Naujoks



Klares Statement gegen Doping: Jens Voigt.

Fotos: Roth

menten, die den Sauerstofftransport verbessern. Vermutliche Kunden des Spaniers: Eine ganze Reihe von Top-Stars der Tour de France, darunter Jan Ulrich und Ivan Basso – beides Favoriten auf den Tour-Sieg und nationale Sporthelden. Die radikale Suspendierung



Ertappter Tour-Sieger: Der US-Amerikaner Floyd Landis.

Auch wir rennen für Sie 6 Tage!



Und zwar Woche für Woche von Montag bis Samstag. Jeden Morgen sausen wir ganz früh los und besorgen die frischesten Waren für Sie.

Auch im Markt sind wir auf Zack: Wenn Sie uns brauchen, sind wir sofort für Sie da und helfen Ihnen gern.



Und wie es sich für ein 6-Tage-Rennen gehört, gibt's bei uns auch richtig tolle Preise. So stehen Sie bei HIT immer als Sieger fest.

www.hit.de - 8 x in München

HIT

Wo gut leben wenig kostet!

Backstage-Tour

Ein Blick hinter die Kulissen



Einmal einen Blick in die Katakomben der Olympiahalle werfen – die Backstage-Tour macht es möglich... Foto: ta

Wie wäre es mit einem Blick in die Fahrerkantine, hinter die Vorhänge der Disco oder unter die Radbahn? Kurzum – das 6-Tage-Rennen in der Olympiahalle hautnah erleben? All das ist möglich und noch einiges mehr bei der Backstage-Tour. Darüber hinaus gibt es viel

Wissenwertes, Spannendes und Kurioses von den 6-Tagekundigen Guides des Olympiapark-Besucherservices zu erfahren. Zu buchen sind die Sixdays-Backstage-Touren zu acht Euro pro Person am Olympiapark-Stand in der Arena der Olympiahalle. red

Shuttlebusse

Verstärktes Angebot der MVG

Für die An- und Abreise der Radsportfans zum Olympiapark bietet die Münchner Verkehrsgesellschaft (MVG) im Rahmen des 6-Tage-Rennens mit ihren Verkehrsmitteln U-Bahn, Bus und Tram sowie einem eigenen Shuttlebus-Service vielfältige Möglichkeiten. Neben der U-Bahnlinie U3 fahren die MetroBus-Linie 51 sowie die StadtBus-Linien 173 und 174 das Olympiazentrum direkt an.

Aber auch mit der MetroBus-Linie 50 (Haltestelle »Olympiapark Eisstadion«), der Tramlinie 20 bzw. N20 (Haltestelle »Olympiapark West«) und der Tramlinie 27 bzw. N27 (Haltestelle »Petuelring«) ist die Olympiahalle gut zu erreichen. In den Nächten auf Samstag und Sonntag verkehrt ab 1.31

Uhr zusätzlich der NachtBus N4 am Olympiazentrum im 30-Minuten-Takt.

Ab 23 Uhr bietet die MVG zudem einen Shuttlebus-Service zwischen Disco, Olympiahalle (Eingang Nord) und der Haltestelle Petuelring an. Am Petuelring haben die Besucher Anschluss an die U-Bahnlinie U3, an die Tramlinie 27, an die MetroBus-Linie 50 sowie die StadtBus-Linie 178 sowie an die Nachttram N27.

Zudem besteht in den Nächten von Freitag auf Samstag und Samstag auf Sonntag Anschluss an den NachtBus N42. Die Shuttlebusse verkehren an allen Tagen des 6-Tage-Rennens (außer Sonntag) von zirka 23 Uhr alle 20 Minuten und dann bis zirka 4 Uhr alle 30 Minuten. red

Münchner Bank eG

Jetzt zu uns!

Unser Name ist unser Konzept.

Als leistungsstarke Genossenschaftsbank seit 1862 kennen wir die heimische Wirtschaft bestens.

In unseren Filialen in und um München bieten Ihnen unsere Mitarbeiter persönliche Betreuung in Ihrer Nähe und eine attraktive Finanzdienstleistungs-Palette aus einer Hand. Wir freuen uns auf Ihren Besuch!

Münchner Bank – freundlich, menschlich, kompetent
Hauptgeschäftsstelle Frauenplatz 2, 80331 München, Tel. 089/21 28-0, Fax: 089/21 28-333
www.muenchner-bank.de

Bauglaserei · Glasbau · Duschkabinen · Glasschleiferei · Blei- und Messingverglasungen · Wintergärten · Spiegel in großer Auswahl · Bilderrahmen

Eversbuschstraße 178
80999 München
Telefon 089/8 12 31 31
und 089/8 12 88 16
Telefax 089/8 13 13 62

Glas-Schaubeck
Inh. Erich Schaubeck

Ausführung sämtlicher Glasreparaturen im Olympiapark

Caninenberg & Schouten GmbH

Versicherungsmakler für Film, Medien, Veranstaltungen, Immobilienwirtschaft, Vermögensschaden-Haftpflicht, Vorsorge und Sondersicherungen jeder Art.

Ob Gewinnspiele als Verkaufsförderung oder Wetterrisiken für Events jeder Art, wir bieten Ihnen für jedes Risiko eine Lösung.

Testen Sie unsere Leistungsfähigkeit!

Rufen Sie uns an:
Tel. 0 89/63 00 53 00 · Fax 0 89/63 00 53 33
www.caninenberg-schouten.de

RUDOLF LANG OHG

Werkstätten für Malerei und Beschriftungen

**Großflächenwerbung
Transparente
Stadionwerbung
Digitaldruck**

Tel.: 089/74 15 10-0 · www.rudolf-lang-ohg.de

Viel High-Tech für den Radsport

Beim Bahnrad der 6-Tage-Profis wird nichts dem Zufall überlassen

In eine Polizeikontrolle dürfte keiner der 6-Tage-Rennen-Profis geraten. Das Arbeitsgerät würde sicherlich sofort eingezogen werden. Denn: Licht, Bremse, Schutzbleche sind Fremdworte für die Top-Pedaure. Stattdessen: Hoch empfindliche Reifen und ein möglichst schmaler Lenker, um alle Widerstände zu minimieren. Das Arbeitsgerät eines Profis unterscheidet sich doch sehr von einem »normalen« Sportrad. Besonders interessant: Die Akteure der wilden Hatz auf dem Holz oval rasen mit Geschwindigkeiten von 60 Stundenkilometern und nur mit wenigen Zentimetern Abstand um die Bahn – und das alles ohne Bremse. Das Bahnrad ist ein äußerst spartanisch aus-

gerüstetes Sportgerät. Außer Rahmen und Lenker, die aussehen wie bei einem Straßenrennrad, sind alle Bestandteile auf die speziellen Erfordernisse der Bahn abgestimmt. So kleben die Mechaniker die nur zwei Zentimeter breiten Schlauchreifen besonders fest auf die Felgen. Gilt es doch den besonders hohen

Fliehkräften, die bei der Raselei um die Kurven auftreten, zu trotzen. Auf eine Pannenschutz-einlage wird



verzichtet, der Rollwiderstand der Reifen soll gering bleiben. Und Pannenschutz bremst. Also weg damit. Dafür werden die Pneus so knallhart aufge-

pumpt, dass von Federung nicht mehr viel zu spüren ist. Alles in allem eine recht unbequeme Angelegenheit. Deswegen legen die Profis auch besonders viel Wert auf »ihre« Sättel. Einen Standardsattel, womöglich von einem Sponsor vorgeschrieben, würden Zabel & Co. wohl nur schwerlich akzeptieren. Ungefähr sechs Kilo wiegt ein Bahnrad.

Viel High-Tech für den Profisport. Und viel Handarbeit für die Schrauber. Einen besonders guten Eindruck von der Arbeit der Mechaniker kann man sich im Innenraum machen. Dort werkeln die Helfer in den Boxen an den Rennmaschinen und geben auch gern mal einen Einblick in die Trickkiste.

In den Kurven wirken hohe Fliehkräfte.

Foto: Mühlberger

577

Sport Altmann

Fachgeschäft für Radsport, Trekking und Mountain-Bike

Geschäftszeiten:
Di. – Sa. 9 – 13 Uhr
Di. – Fr. 14 – 18 Uhr



Tel. 089/6 70 58 31
Fax 089/6 79 25 52
Stempleranger 14

D-81737 MÜNCHEN

H. Lauenstein GmbH

Garten- und Landschaftsbau & Pflege



82152 Planegg
Martinsried, Bunsenstraße 6
Telefon 089/89 94 82 40
Telefax 089/89 94 82 50

Fleisch ist ein Stück Lebenskraft

SIEGNER FLEISCH

ein Stück mehr.



Frischprodukte und Spezialitäten

vom Lamm, Rind, Kalb, Schwein,
Wild und Geflügel

Triebstraße 18 - 80993 München
Telefon: 0 89 / 147 18 60
Fax: 0 89 / 147 18 610

Qualität, Service und
Zuverlässigkeit
sind unsere Stärken.

Ergonomie für's Fahrrad

Die perfekte Verbindung zwischen Mensch und Maschine
für ein gesundes und schmerzfreies Radlvergnügen.



Der brandneue
sportive
Trekkingssattel
www.ergolux.de



Der Griff:
tery
R2M/w

ab 34,95 €*

* unverb. Preisempfehlung des Herstellers

Wir erwarten Sie während der Sixdays auf unserem Stand in der Olympiahalle. Besuchen Sie uns, wir vermessen Sie kostenlos und beraten Sie kompetent und individuell um Ihren perfekten Sattel zu finden.

Der Radl-Discount ist Ihr Ergonomie-Spezialist für den Radsport. Wir führen u. a.:

ergon



Der Partner für rollstuhlfähige Markennäder
RADL DISCOUNT
Trappentreustr. 10 • 80339 München
Telefon 089/50 62 85
Benediktshauer Str. 20 - 22 • 81379 München
Telefon 089/724 23 51 • Fax 724 34 35
www.radldiscount.de

Stand nach der 3. Nacht

Platzierung	Fahrer:	Team:	Tag 1 Rd./Pkt.	Tag 2 Rd./Pkt.	Tag 3 Rd./Pkt.	Tag 4 Rd./Pkt.	Tag 5 Rd./Pkt.	Tag 6 Rd./Pkt.
1.	 Zabel/ Risi	Löwenbräu Urtyp	0/56	0/119	0/203			
2.	 Marvulli/ Keisse	Sportregion Schladming	0/70	1/126	2/191			
3.	 Stam/ Schip	Coca-Cola	1/21	3/61	2/135			
4.	 Llaneras/ Galvez	Aida	0/19	3/41	3/92			
5.	 Grassmann/ Lademann	SES	1/41	4/75	4/118			
6.	 Bartko/ Beikirch	Generali	0/25	3/34	4/78			
7.	 Bettini/ Villa	Arena One	3/7	6/40	8/88			
8.	 Müller/ Aeschbach	Suite Hotel	1/24	5/38	8/75			
9.	 Löffler/ Frey	Herrmann & Schmidt	3/12	6/29	9/65			
10.	 Kappes/ Mohs	Urbacher	4/13	7/55	10/89			
11.	 Hester/ Pronk	WISAG	3/14	7/38	11/56			
12.	 Dörich/ Kowatschitsch	Stadler	3/19	7/27	13/40			
13.	 Ciccone/ Masotti	Emilia- Romagna	4/12	9/33	15/53			
14.	 Bach/ Kluge	Remondis	4/16	9/42	16/72			
-	 Weispfennig/ Teutenberg	Radlbauer	neutral verletzt					

Der Kult aus den 60er Jahren

Gewinnen Sie täglich ein Bonanza-Rad am Stand der Wochenanzeiger

Bereits im vergangenen Jahr sorgte das Team Wochenanzeiger/TriTop beim Jedermann-Rennen im Rahmen der Deutschland-Tour für einigiges Aufsehen. Mit Bonanza-Bikes im Stile der 60er Jahre jagte das Radl-Team den Rettenbachferner hinauf und erzielte beachtliche Leistungen. Auch in diesem Jahr fand im Rahmen der Deutschland-Tour wieder ein Jedermann-Rennen statt. Für den Parcours in Bad Tölz konnten sich 20 Leser der Münchner Wochenanzeiger einen Startplatz sichern. Für den „Raceday“ stellte TriTop, bekannt durch das Kultsirupgetränk aus den 70er Jahren, die originellen Fahrräder

zur Verfügung. Auch die Trikots und Radlerhosen wurden den Teilnehmern gestellt. Und: Die zweite »Mission Bonanza« war ein voller Erfolg. Nicht nur, weil die Wochenanzeiger-Leser mit ihren knalligen Drahteseln der absolute Hingucker waren. Auch sportlich wus-

sten die Radler zu beeindrucken. Trotz 18 Kilos schweren Geräts und hakliger Drei-Gang-Revolverschaltung, schafften es alle Teilnehmer unbeschadet bis ins Ziel. Einige ließen sogar noch ambitionierte Rennradler hinter sich! Nach dem Rennen durften die wacke-

ren Radler ihre Original-Bonanza-Räder mit Bananensattel, Revolverschaltung und Gevoh-Lenker direkt mit nach Hause nehmen.

Und auch Sie könnten mit etwas Glück bald stolzer Besitzer eines Bonanza-Bikes sein: Täglich haben unsere Leser am Stand der Münchner Wochenanzeiger die Möglichkeit, eines der kultigen Geschosse aus den 60ern zu gewinnen. Alles was sie dafür tun müssen ist, am Stand im Block H den Gewinnspiel-Coupon auszufüllen. Die Gewinner werden täglich gezogen und schriftlich benachrichtigt. Zudem werden die Namen der Glückspilze am 18. November im Münchner Samstagsblatt veröffentlicht. *red*



www.kaisers-tengelmann.de

Hier & Herzlich.

TENGELMANN

Hier tut jeder, was er kann. Und oft mehr, als er muss.

Hier behalten Sie den Überblick

Im ewigen Kreisen des Sechs-Tage-Zirkus kann es gerade dem ungeübten Zuschauer schwer fallen den richtigen Überblick über die Platzierungen und Leistungen der Fahrer-Teams zu behalten. Auf den folgenden zwei Seiten werden Sie in den kommenden Tagen die Entwicklung der Teams verfolgen sowie die Leistung jedes Teams an jedem einzelnen Tag beurteilen können. Entsprechend dem hitzigen Rennverlauf zeigen wir Ihnen in Fieberkurven die einzelnen Teams. Als Kurve wird dann die jeweilige Platzierung in der Gesamtwertung angezeigt. Im Vergleich dazu werden Sie anhand von kleinen Kreuzchen, die Platzierung der Teams in jeder Tageswertung erkennen.

 = Gesamtplatzierung **x** = einzelne Tageswertung

**Team 1
Generali**





1.						
2.						
3.	x					
4.						
5.						
6.						
7.						
8.						
9.						
10.						
11.						
12.						
13.						
14.						
15.						
	Do.	Fr.	Sa.	So.	Mo.	Di.

**Team 2
Löwenbräu Urtyp**




Gelbes Trikot



1.						
2.						
3.						
4.						
5.						
6.						
7.						
8.						
9.						
10.						
11.						
12.						
13.						
14.						
15.						
	Do.	Fr.	Sa.	So.	Mo.	Di.

**Team 3
Coca-Cola**





1.						
2.						
3.						
4.						
5.						
6.						
7.						
8.						
9.						
10.						
11.						
12.						
13.						
14.						
15.						
	Do.	Fr.	Sa.	So.	Mo.	Di.

**Team 4
WISAG**





1.						
2.						
3.						
4.						
5.						
6.						
7.						
8.						
9.						
10.						
11.						
12.						
13.						
14.						
15.						
	Do.	Fr.	Sa.	So.	Mo.	Di.

**Team 5
Herrmann & Schmidt**





1.						
2.						
3.						
4.						
5.						
6.						
7.						
8.						
9.						
10.						
11.						
12.						
13.						
14.						
15.						
	Do.	Fr.	Sa.	So.	Mo.	Di.

**Team 6
Emilia-Romagna**





1.						
2.						
3.						
4.						
5.						
6.						
7.						
8.						
9.						
10.						
11.						
12.						
13.						
14.						
15.						
	Do.	Fr.	Sa.	So.	Mo.	Di.

**Team 7
Urbacher**





1.						
2.						
3.						
4.						
5.						
6.						
7.						
8.						
9.						
10.						
11.						
12.						
13.						
14.						
15.						
	Do.	Fr.	Sa.	So.	Mo.	Di.

Team 8
Aida





1.						
2.						
3.			x			
4.	x					
5.						
6.						
7.		x				
8.						
9.						
10.						
11.						
12.						
13.						
14.						
15.						
	Do.	Fr.	Sa.	So.	Mo.	Di.

Team 9 Sportregion
Schladming





1.	x					
2.		x				
3.						
4.						
5.			x			
6.						
7.						
8.						
9.						
10.						
11.						
12.						
13.						
14.						
15.						
	Do.	Fr.	Sa.	So.	Mo.	Di.

Team 10
Arena One





1.						
2.						
3.						
4.						
5.						
6.			x			
7.						
8.						
9.						
10.						
11.	x					
12.						
13.						
14.						
15.						
	Do.	Fr.	Sa.	So.	Mo.	Di.

Team 11
Radlbauer





ausgeschlossen

1.						
2.						
3.						
4.						
5.						
6.						
7.						
8.						
9.						
10.						
11.						
12.						
13.						
14.						
15.						
	Do.	Fr.	Sa.	So.	Mo.	Di.

Team 12
Suite Hotel





1.						
2.						
3.						
4.						
5.						
6.						
7.						
8.						
9.						
10.						
11.						
12.						
13.						
14.	x					
15.						
	Do.	Fr.	Sa.	So.	Mo.	Di.

Team 13
SES





1.						
2.						
3.						
4.						
5.	x					
6.						
7.						
8.						
9.						
10.						
11.						
12.						
13.						
14.						
15.						
	Do.	Fr.	Sa.	So.	Mo.	Di.

Team 14
Remondis





1.						
2.						
3.						
4.						
5.						
6.						
7.						
8.						
9.						
10.						
11.						
12.	x					
13.		x				
14.			x			
15.						
	Do.	Fr.	Sa.	So.	Mo.	Di.

Team 15
Stadler





1.						
2.						
3.						
4.						
5.						
6.						
7.						
8.	x					
9.						
10.						
11.						
12.		x				
13.			x			
14.						
15.						
	Do.	Fr.	Sa.	So.	Mo.	Di.

»Unsere sechste Jahreszeit«

Der Bahnaufbau für das Münchner 6-Tage-Rennen in der Olympiahalle

Es ist ein ruhiger Sonntagnachmittag im Münchner Olympiapark. Einige Spaziergänger sind unterwegs und genießen die frische Herbstluft, eine Gruppe japanischer Touristen hat sich für ein Erinnerungsfoto aufgestellt.

Thomas Jorhann setzt sich auf einen der Klappsitze auf der Tribüne und lehnt sich zurück.

Sein

nen. »Hier werden die Dachlaten einzeln festgenagelt«, erklärt Thomas Jorhann. „Die übrigen Teile lagern bei uns in den Katakomben. Nur die Westkurve wird

nummeriert und müssen jedes Jahr aufs Neue den richtigen Platz finden. Insgesamt 25 Schreiner, Elektriker, Nachrichtentechniker, Hallenwarte, Videotechniker, Installateure und

zählt Jorhann und scheint selbst erstaunt, dass das alles jetzt in nicht mal einer Woche funktioniert.

Doch nicht nur die Fahrbahn, auf der sich in den kommenden Tagen Radstars wie Paolo Bettini oder Erik Zabel messen, will vorbereitet werden:

»Wir haben



Blick schweift durch das große Rund der Olympiahalle. Er ist seit 17 Jahren Leiter für Veranstaltungstechnik bei der Olympiapark GmbH, seit 17 Jahren auch beim 6-Tage-Rennen dabei. »Die Münchner Sixdays sind die Championsleague der 6-Tage-Rennen«, sagt er. Die Bahn, auf der die Fahrer ab Donnerstag ihre Runden drehen werden, steht fast vollständig. Nur in der Westkurve lässt ein Gerippe aus Stahl und Holz die spätere Bahn erah-

In knapp fünf Tagen wird die Olympiahalle für das 6-Tage-Rennen hergerichtet.

Fotos: Is

jedes Jahr aufs Neue zusammengebaut.« Zimmerer schlagen Nägel in die Bretter, eine Latte nach der anderen wird befestigt. 25 Tonnen Holz werden dafür benötigt. 260 Binder stützen die Holzkonstruktion der Bahn. Alle sind

Zimmerer arbeiten rund um die Uhr, um die Olympiahalle für das schwerste 6-Tage-Rennen bereitzumachen. Kaum zu glauben, dass hier vor zwei Tagen noch ein Konzert stattfand. »Früher wurde die Arbeit in zwei Wochen erledigt«, er-

hier Technik für zwei Konzerte drin«, so Thomas Jorhann. Das Münchner 6-Tage-Rennen ist die einzige Bahn mit einem Lichtkonzept. »Die Olympiahalle soll zu einer Arena werden. Eine Lichtshow mit vielen bunten Farben gibt dem Publikum einen zusätzlichen Augenreiz.« Das Lichtkonzept ist für Jorhann ein weiteres Zeichen für die Hochwertigkeit der Münchner Sixdays.



PILLER BREZEN

Gaußstraße 28 · 85757 Karlsfeld
Tel. 081 31/39 1997-0
Fax 081 31/39 1997-29

Auch in diesem Jahr radeln die Piller Brezen auf dem Münchner 6-Tagerennen mit...

RADSPORT ULLMANN GmbH

Geschäftsführer: Dipl.-Ing. (FH) Ernst Ullmann

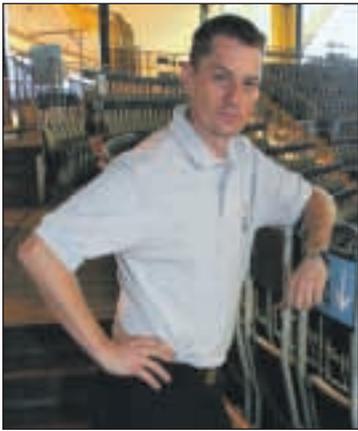
Blutenburgstraße 122 · 80634 München
Tel. 089/1 68 80 88 · Fax 089/16 58 49
E-Mail: info@radSPORT-ullmann.de

größter
Colnago-Händler
Deutschlands

Großes Sortiment an Colnago-Rahmen inkl. Zubehör/Bekleidung/Helme
Koga-Stützpunkthändler
Erweiterte Ladenräumlichkeiten.
Bekleidung von Castelli und Campagnolo, auch für Damen.

fachkundig • individuell • servicestark

In den Katakomben der Olympiahalle befinden sich bereits die Kabinen, in denen sich die Radfahrer zwischen ihren Rennen entspannen. Noch ganz weiß, das Schaumstoffpolster ist noch unbezogen. »Für das Publikum ist es etwas ganz Besonderes, dass sie das alles live miterleben.« Thomas Jorhann blickt nach unten. »Bei den meisten Rennen bekommt man als Zuschauer gar nicht



Thomas Jorhann ist seit 17 Jahren bei den Sixdays dabei.

mit, wie die Mechaniker die Räder für die Rennen herrichten oder die Fahrer ihre Pause verbringen. Hier ist man hautnah dabei.« Bevor jedoch eine Fahrerkabine in die Halle gebracht und der Innenraum gestaltet werden kann, muss noch viel gemacht werden: Für das Showprogramm wird eine Bühne aufgebaut, die eine extra Beleuchtung erhält, die Halle wird mit Lautsprechern und Monitoren bestückt und etwa 15 km Kabel werden verlegt. Auch die 200 Meter lange Bahn ist nach dem Aufbau noch nicht fertig: »Wenn die Bahn montiert ist, wird sie komplett abgeschliffen und anschließend gestrichen.« Bei den Sponsorenlogos, die sich auf der Bahn befinden, ist die Farbe teilweise abgeblättert oder verblasst, deshalb werden sie nochmal nachgemalt. Wenn die Bahn fertig ist, wird der Innenraum mit VIP-Bereich eingerichtet.

Auch wenn pausenlos gearbeitet wird, ist der Zeitplan knapp

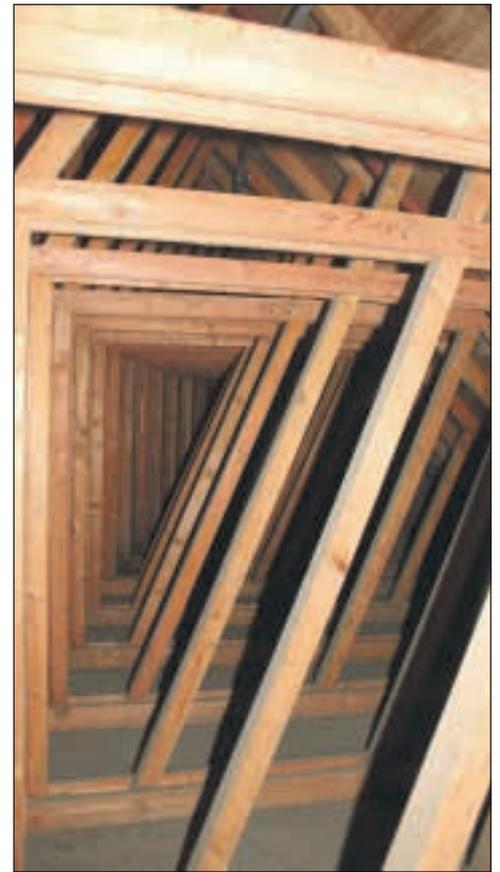
– findet doch am Mittwoch die »kleine Generalprobe« statt, bei der Sprecher und DJs anwesend sind und neben Licht und Ton (»Das ist immer schwierig, weil es in der Halle so viele Geräusche gibt.«) Auch die Pyrotechnik überprüft wird. Für die ist Thomas Jorhann persönlich zuständig. »In diesem Jahr gibt es wieder ein Indoorfeuerwerk mit Feuertöpfen, Farben und viel Musik«, erzählt der 38-Jährige stolz. Am Tag der Probe nehmen die Wettkampfrichter auch die Bahn ab. »Die sind sehr streng. Kleine Nachbesserungen gehören quasi schon dazu.« Aber schließlich soll es keine Probleme geben, wenn die Profis ab Donnerstag in die Pedale treten.

»Es ist ein bisschen wie bei einem Schauspieler: wenn die Vorstellung vorbei ist, fällt man erstmal in ein Loch,« beschreibt Thomas Jorhann die Situation nach dem 6-Tage-Rennen. Es sei schon komisch, wenn alles wieder vorbei ist und man ein Jahr warten muss. Zwar betreut Jorhann als Leiter für Veranstaltungstechnik viele weitere Veranstaltungen im Olympiapark, doch die Sixdays sind für ihn etwas ganz Besonderes. »Die Olympiapark GmbH ist der alleinige Veranstalter. Das heißt, wir koordinieren alles selbst, von der Planung bis zu den Künstlern. Da ist die Anspannung natürlich umso größer: Klappt alles mit Sicherheit und Strom?« Andererseits habe man aber auch die Kontrolle. Teamarbeit ist dabei sehr wichtig: »Ohne die läuft nichts!«, sagt Jorhann, für den das Arbeiterteam fast schon eine Familie ist. »Wenn die Sixdays vorbei sind und unsere Arbeit getan ist, wird zusammen ein Bierchen getrunken, das gehört dazu.«

In seinen 17 Jahren beim 6-Tage-Rennen hat er schon einiges erlebt. »Einmal gab es einen Feueralarm unter der Bahn während der Veranstaltung«, erzählt der 38-Jährige. Doch da

die gesamte Bahn untersprinkelt ist, sei das kein Problem gewesen und alles konnte normal weiterlaufen. »Das Schönste ist, wenn sich alle gut verstehen und alles läuft, sagt Thomas Jorhann über seine Arbeit. »Das 6-Tage-Rennen ist unsere sechste Jahreszeit. Es hat einen hohen Stellenwert in München.« Ob er bei seiner Arbeit das Spektakel überhaupt verfolgen kann? »Ich schau mir alles an! Wenn beim Rennen die Halle voll ist, das Publikum gute Stimmung macht und die Leute Spaß haben, das ist einfach ein schönes Gefühl!«

Leonie Specht



260 Binder stützen die Bahn, auf der Erik Zabel & Co. sechs Tage lang ihre Runden drehen.

DIE GROSSE NEUE VIELFALT VON GESUNDHEITSPRODUKTEN, DIENSTLEISTUNGEN UND REHA



Von Schlieben
Gesundheitsfachhaus
Sonnenstraße 7
80331 München
Telefon 0 89/54 54 37-0

»Einfach überwältigend«

Begeisterte Fans beim Jugendtreff 2006 in der Olympiahalle

Zum 28. Mal fand am gestrigen Samstag der Jugendtreff beim Münchner 6-Tage-Rennen statt. Ab 13 Uhr gaben sich Chart-Stürmer die Klinke in die Hand: LaFee, die Killerpilze, Marc Terenzi, yoomiii, Lucy, Tic Tac Toe, Rapsoul feat. Vanessa, Philippe und Part Six sorgten für ein Musikprogramm für jeden Geschmack.

Den Anfang machten die Newcomer »Soccx« mit ihrem Hit »From Dusk Till Dawn (Get The Party Started)«. Danach stand Philippe auf der Bühne, der 2004 bei der Castingshow »Deutschland sucht den Superstar« die Runde der besten Zehn erreichte. »Mir macht es am meisten Spaß, wenn ich die

Leute von mir überzeugen kann«, so der

Stuttgarter. Das ist ihm beim Jugendtreff nicht zuletzt durch seine sensationel-

le Beatbox gelungen...

Als nächster brachte Hip-Hop-Star Lucy die Olympiahalle u.a. mit seinem Sommerhit »Ayayay« zum Kochen. »Es sind so viele Leute hier, einfach überwältigend!« Dem Deutsch-Kubaner gefällt die Mischung aus Radsport und Musik beim Jugendtreff: »Auf der Bühne zu stehen ist wie Sport. Sport und Musik gehören einfach zusammen!« Power zeigte auch

Auftritte hatten, haben sie noch immer Lampenfieber. Lee: »Wir sind immer noch aufgeregt, aber gehen mittlerweile anders mit unserer Nervosität um.« »Das ist unser erster großer

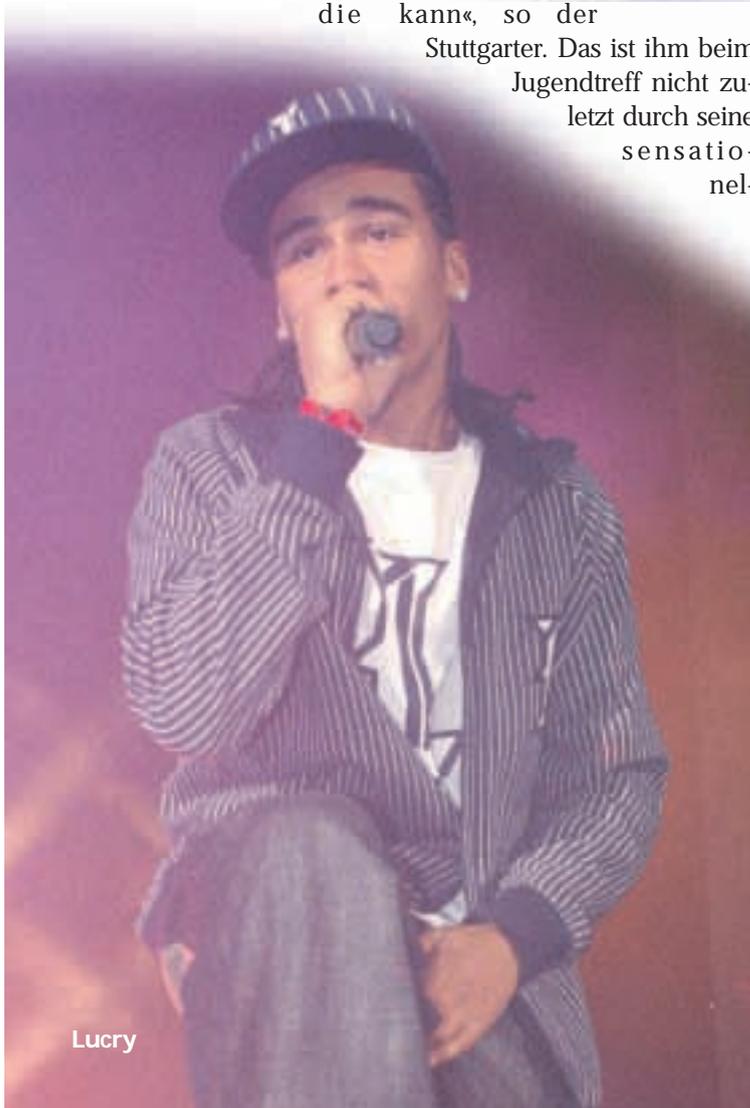
der nächste Act: die erfolgreiche Mädchenband Tic Tac Toe feierte in diesem Jahr ihr Comeback. »Bei drei starken Persönlichkeiten sind Meinungsverschiedenheiten ganz normal«, sagt Jazzy zur Stimmung in der Band, »aber Streit gibt es bei uns eigentlich nicht.« Obwohl die drei Rheinländerinnen schon unzählige



Killerpilz Jo



Soccx



Lucy



LaFee



Tic Tac Toe

Auftritt in München«, freuten sich hingegen yoomiii. Die Band hat im Frühjahr bei der Fernsehserie »Das Star-Tagebuch 2006« gezeigt, was es heißt, ein Profi im Musikbusiness zu werden. Beim Jugendtreff gaben sie ihre Top 20-Single »gimme, gimme, gimme«, zum Besten. »Leider haben wir keine Zeit, uns die Stadt anzusehen, aber den Olympiapark lassen wir uns nicht entgehen!« Ob sie sich auch bei den Sixdays in den Sattel schwingen würden?

»Nur, wenn wir gegen pensionierte Radfahrer antreten dürfen! Wir müssen erst einmal trainieren...«

Ganz anders Rap-soul, die gemeinsam mit »Deutschland sucht den Superstar«-Finalistin Vanessa auf der Bühne standen: »Im Kreis rumfahren ist nicht so unser Ding«, gestanden CJ, Jan und Steve. Am 17. November erscheint »Unbeschreiblich - Die Live DVD«, aufgenommen bei einem Konzert in Berlin im Rahmen ihrer Tour. Weitere Pläne? »Wir arbeiten gerade an unserem zweiten Album, das im März

erscheinen soll.« Die nächste Band brachte Mädchenherzen zum Schmelzen: Part Six, eine junge Boygroup aus Deutschland, gaben alles. »Wir wollen immer 150 Prozent geben«, erklärten die Jungs ihren Ehrgeiz. Vor Vergleichen mit Bands wie US5 fürchten sich Matt, Tim, Marc, L.A., Basti und Jessie nicht: »Wir sind ganz anders, kennen uns schon ewig und nicht aus einem Casting. Die Leute sollen uns einfach selbst kennenlernen!« Nach fünf smarten Jungs folgte ein echtes Power-Girl:

L a -



Marc Terenzi

Fee rockte die Halle und begeisterte das Publikum. Die 15-Jährige, deren Single »Prinzesschen« sich seit Monaten an der Spitze der deutschen Charts hält, setzt bei ihren Auftritten auf Hilfe von oben: »Bevor ich auf die Bühne gehe, bekreuzige ich mich dreimal und bitte Gott darum, dass alles gut geht.«

Gut lief auch der Auftritt von Marc Terenzi, der seine neue Single »You complete my soul« präsentierte. Terenzi freute sich besonders über seine Rückkehr nach München, hatte er doch einige Zeit hier gelebt, als er Mitglied der Gruppe »Natural« war.



Philippe

»Es ist cool, zurückzukommen«, sagte der 28-Jährige, der in München auch Ehefrau Sarah Connor kennengelernt hat. Beide wollen im nächsten Jahr neue Projekte präsentieren. Genauer wollte Terenzi aber nicht verraten: »Lasst euch überraschen...«

Gegen 17 Uhr war es dann soweit: die Killerpilze stürmten die Bühne und brachten ihre jungen Fans in Extase. Die vier Punkrocker im Alter von 13 bis 17 Jahren rockten unter anderem mit ihrem Hit »Richtig scheiße (auf 'ne schöne Art und Weise)« und sammelten auf der Bühne einige Kuschtiere. Nach vier Stunden Sport und Musik endete der diesjährige Jugendtreff und verabschiedete sich bis zum nächsten Jahr - »Starpower live« beim 6-Tage-Rennen.

ls



Security & Event Service GmbH
+49 (89) 30 66 90 - 0
www.security-event-service.net

Team-
nummer

»B« bis »Z« in München

Team-
nummer

Alle deutschen Fahrer im kurzen Überblick

B - wie Bach, Christian

Der gebürtige Thüringer ist kein unbeschriebenes Blatt im 6-Tage-Geschäft: Nach mehreren Starts in Stuttgart, Berlin und Dortmund ist Bach nun in München am Start. Der 27-Jährige ist mehrfacher Deutscher Meister sowie Vizeweltmeister mit dem Bahnvierer 2002.

B - wie Bartko, Robert

Der Potsdamer ist einer der erfolgreichsten Bahnradfahrer aller Zeiten. Der Doppel-Olympiasieger und mehrfache Weltmeister hat sich seit seiner Rückkehr auf die Bahn eindrucksvoll in der Weltspitze zurückgemeldet.

B - wie Beikirch, Andreas

Andreas Beikirch machte in München schon oft Furore als Teil des Traumpaars »Rote Teufel«. Seine vier Siege bei 6-Tage-Rennen sammelte der nur 1,70 Meter große Athlet unter anderem auf den schnellen Bahnen von Dortmund, Stuttgart und Bremen. München fehlt dem Allrounder noch in seinen Palmares.

D - wie Dörich, Gerd

Wenn sich der 38-Jährige am Donnerstag in den Rad-Sattel schwingt, dann macht er das als Rekord-Mann. 149-mal hat er in ganz Europa um Punkte, Prämien und Rundengewinne gekämpft – damit sticht er alle anderen Profis aus.

F - wie Frey, Sebastian

In diesem Jahr schaffte der 21-Jährige aus Viernheim erstmals den Durchbruch bei den europäischen Sixdays, wurde Sechster bei der Europameisterschaft im Zweier-Mannschaftsfahren und handelte sich damit das kollektive Lob der Fachleute ein.

G - wie Grasmann, Christian

Der Mann vom Irtschenberg fährt regelmäßig zum Bahntraining nach Augsburg. So viel Engagement macht sich bezahlt. Sein langfristiges Ziel, ein etablierter 6-Tage-Profi zu werden scheint in greifbare Nähe gerückt.

K - wie Kappes, Andreas

Andy Kappes ist DAS Urgestein der 6-Tage-Szene. Der gebürtige Bremer, der bereits drei Mal die oberste Stufe des Siebertreppchens in München erklimmen konnte, errang seinen ersten Sieg in der Olympiahalle bereits 1989. Überzeugt vor allem durch Cleverness und Routine.

K - wie Kluge, Roger

Der 20-Jährige gilt als Naturtalent auf dem Fahrrad. Neben seiner Spezialität Keirin glänzte Kluge vor allem mit Top-Resultaten im Punktefahren und Madison. Belegte in der vergangenen Saison mehrere Spitzenplätze bei Nachwuchsrennen.

K - wie Kowatschitsch, Frank

Dass Kowatschitsch auf der Bahn Spitzenplätze belegen kann, hat er eindrucksvoll mit den deutschen Meistertiteln 2002 und 2004 im Madison bewiesen.

L - wie Lademann, Christian

Nach seinem freiwilligen Rückzug aus der Bahn-Nationalmannschaft konzentriert sich der 30-Jährige auf die Sixdays. Lademann, immerhin Weltmeister mit dem Vierer 1999 und bei den Olympischen Spielen 2004 in Athen nur hauchdünn an einer Medaille vorbeigeschrammt, gehört zu den gefragtesten deutschen Fahrern.

L - wie Löffler, Stefan

Löffler ist momentan als Profi beim Team Sparkasse unter Vertrag und fuhr bereits vor zwei Jahren die Sixdays in München – als damals jüngster Fahrer im Feld. Der begeisterte Hobby-Motorradfahrer lebt auf seiner schwarzen Honda sein Faible für Geschwindigkeit genauso aus wie auf der Radbahn.

M - wie Mohs, Erik

Erik Mohs hat seine Ehrung schon vorweg bekommen. Der sportliche Leiter Sigi Renz bezeichnet den Nachwuchsfahrer aus Leipzig als »Rohdiamanten« und »Shootingstar« sowie als größtes Talent, das

momentan auf den Winterbahnen fährt.

M - wie Müller, Andreas

Andreas Müller hat auf der Bahn schon so einiges gewonnen – und dabei vor allem seine Vielseitigkeit unter Beweis gestellt. Der 27-jährige Bahnspezialist überzeugte bisher unter anderem sowohl durch seine deutschen Meistertitel im Punktefahren als auch durch den Gewinn des Gesamt-Weltcups im Zweier-Mannschaftsfahren.

T - wie Teutenberg, Lars

Ob Etappensiege bei der Japan-Tour, der Mallorca-Rundfahrt oder in Spanien, Triumphe bei Eintagesrennen oder aber den Stundenweltrekord mit dem Liegerad. Der 36-Jährige, 2002 Deutscher Meister im Zweier-Mannschaftsfahren, gilt als einer der zuverlässigsten 6-Tage-Profis.

W - wie Weispfennig, Erik

Der Bahn-Spezialist mit der großen Vorliebe für das Zweier-Mannschaftsfahren gehört seit Jahren zum festen Stamm der 6-Tage-Rennen. Zu Recht: Weispfennig wurde sowohl 2001 als auch 2002 Weltcup-Sieger.

Z - wie Zabel, Erik

Der erfolgreichste aktive Radprofi beehrt München wieder. Ein ausführliches Portrait finden Sie auf Seite 8.

MAGIC CASINO

13 x Spielfreude in und um München, einfach MAGIC...

Slot Machines | Internet | Touch and Fun | LAN Games

München

MAGIC CASINO (Thuringen, 16. November)
MAGIC CASINO (Sachsen, 17. November)
MAGIC CASINO (Sachsen, 18. November)
MAGIC CASINO (Sachsen, 19. November)
MAGIC CASINO (Sachsen, 20. November)
MAGIC CASINO (Sachsen, 21. November)
MAGIC CASINO (Sachsen, 22. November)
MAGIC CASINO (Sachsen, 23. November)
MAGIC CASINO (Sachsen, 24. November)
MAGIC CASINO (Sachsen, 25. November)
MAGIC CASINO (Sachsen, 26. November)
MAGIC CASINO (Sachsen, 27. November)
MAGIC CASINO (Sachsen, 28. November)
MAGIC CASINO (Sachsen, 29. November)
MAGIC CASINO (Sachsen, 30. November)

PLAY & WIN

Unterpfälzer - Schwabmünchen - Hans-Ulrich-Ring 54 - Wolfratshausen / Rheinstraße 46 - Mühldorf / Rasthof Selgweiler - Ulm-Selgweiler

Überhaupt nicht Ugly

Das Coyote Pack rockt jeden Abend die Olympiahalle

Sie spucken Feuer und auch sonst geht es heiß her. Die Coyote Girls lassen jeden Abend zu den Klängen von Rock-Klassikern die Hüften kreisen und begeistern vor allem das männliche Publikum beim Münchner 6-Tage-Rennen. Ugly, also hässlich ist an den Mädels aber gar nichts wie man unschwer auf dieser Seite erkennen kann. Wer nicht genug kriegt: Ab in die Gong 96,3 Disco oder ins Internet. www.coyote-ugly-girls.com



▲ Spuckt Feuer. Anett (26) Original Coyote Girl seit über 3 Jahren. 42 knackige Kilo verteilt auf 1,62 Metern. Das kölsche Mädels liebt das Feiern mit den Girls über alles.



► Stimmgewaltig: Romy (22) schreit jeden Abend nach mehr. Billy Idols Rock-Kracher lässt die Halle kochen, wenn das Powerpaket losfetzt. Warum Coyotin seit drei Jahren?: »Mein Traumjob!« Wir träumen auch.

◀ Coyotefriend aus Bielefeld. Stella tanzt und findet das Leben mit den Girls »Einfach nur geil«. Das Nesthäkchen (19) ist noch ganz frisch.



▲ Die rassige Belma (20) aus Dortmund ist eine griechisch-jugoslawisch-türkische Ko-Produktion. Sie heult seit einem Jahr mit den Coyoten.



▼ Tina aus München ist ganz neu im Pack. Die 23jährige steht auf das Leben als Coyotin und will Erfahrungen sammeln. Wie Mann sieht: Sie kann sich gut an alle Lebenslagen anpassen.

Viel Glück X

GlücksSpirale
TOTO
KENO
plus 5
LOTTO
Spiel 77
ODDSET
SUPER 6

LOTTO Bayern

Auf geht's!

LÖWENBRÄU
Uetyp
Vollmundig mit Charakter.

Löwenbräu präsentiert
das 6-Tage-Rennen
München 2006



Löwenbräu. Ein Bier wie Bayern.